

Weitere Veranstaltungstermine

23. November, 18:30 Uhr | Online-Event
Hollywood im Zeitalter des Post Cinema

30. November, 18:30 Uhr | Online-Event
The Last Ghetto. An Everyday History of Theresienstadt

bibliothek.univie.ac.at/events



Erlesenes Erforschen

Unter dem Motto „*Erlesenes Erforschen*“ präsentieren Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen ihre aktuellen Neuerscheinungen einer breiten Öffentlichkeit.

Koordination vor Ort

Anna Maria Böck, Melanie Klammer, Sylvia Nechvatal (Öffentlichkeitsarbeit Universitätsbibliothek Wien) und Verantwortliche*r vom Veranstaltungsmanagement der Universität Wien

Technik

Axel Kalab, Stefan Hofstadler (Soundlux)

Bild

Buchcover „Umkämpfte Solidaritäten. Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft“ © Promedia Verlag

Impressum

Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

Umkämpfte Solidaritäten. Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft

Online-Event

Vortrag, Lesetheater & Podiumsdiskussion

Montag, 16. November 2020, 18:30–20:30 Uhr



Livestream



ERLESENES
ERFORSCHEN

Zum Buch



Die Autor*innen des Bandes beschäftigen sich mit dem Wandel und der Komplexität von Solidaritätsvorstellungen. Lange Zeit war Solidarität eine Grundfeste der Arbeiter*innenbewegung und der politischen Linken. Ihr Begriff von Solidarität beruhte nicht auf Herkunft oder Nation, sondern auf Klasse. Seit kurzem beschwören auch rechte und rechtsextreme Parteien Solidarität. In ihrer Vorstellung geht es darum, die einheimische Bevölkerung vor vermeintlichen Bedrohungen von außen zu schützen.

Die im Buch ausgewerteten Gespräche zeigen, wie die unterschiedlichen Blickweisen auf die Welt zustande kommen, die oftmals als Ausdruck gesellschaftlicher Spaltungen gedeutet werden. Dabei lassen sich verschiedenartige Muster feststellen, was Motive für Solidarität anlangt, aber auch, wo die Grenzen der Bereitschaft zur Unterstützung gezogen und welche Bedingungen daran geknüpft werden. Jenseits des vereinfachenden Bildes der Spaltung plädiert das Buch für ein differenziertes Verständnis von Trennlinien in der Gegenwartsgesellschaft.

Autor*innen

[Carina Altreiter](#) | Universität Wien, Wirtschaftsuniversität Wien

[Jörg Flecker](#) | Universität Wien

[Ulrike Papouschek](#) | Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt, Wien

[Saskja Schindler](#) | Universität Wien

[Annika Schönauer](#) | Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt, Wien

Links zum Buch:

ubdata.univie.ac.at/AC15385561

mediashop.at/buecher/umkaempfte-solidaritaeten

Programm

Online-Event

Montag, 16. November, 18:30–20:30 Uhr

Begrüßung

[Maria Seissl](#)

Leiterin DLE Bibliotheks- und Archivwesen

Lesetheater

„*Dass den eigenen Leuten nicht geholfen wird, ist traurig.*“

[Eszter Hollosi und Jakob Kavin](#)

Erstes Wiener Lesetheater

Vortrag

[Warum geraten wir uns über Solidaritätsvorstellungen in die Haare?](#)

[Jörg Flecker](#)

Institut für Soziologie, Universität Wien

Podiumsdiskussion

[Carina Altreiter](#)

Soziologin und Buchautorin

[Renate Brauner](#)

Bevollmächtigte der Stadt Wien für Daseinsvorsorge und Kommunalwirtschaft

[Robert Misik](#)

Journalist und Sachbuchautor

Moderation:

[Marlene Nowotny](#)

ORF Radio Österreich 1

»ONLINE«

Hier geht's zum [Livestream](#):

go.univie.ac.at/buch

oder über die

[Facebook-Seite der Universitätsbibliothek Wien](#)

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu. bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung.html